TOLSTOI.de
Bibliothek
Bildung
Beratung

TOLSTOI.de
Tolstoi Hilfs- und
Kulturwerk e. V.
Thierschstraße 11
80538 München

Tatjana Erschow
Geschäftsführerin

Tel. Bibliothek
(089) 29 97 75
Tel. Beratungsstelle
(089) 22 62 41
Fax (089) 228 93 12

www.tolstoi.de
tolstoi@tolstoi.de

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Dr. Stefanie Frfr. v. Welser
Kulturbüro Langen
und Welser, München
Tel. (089) 58 997 266
Fax (089) 58 997 245
BueroLuW@aol.com

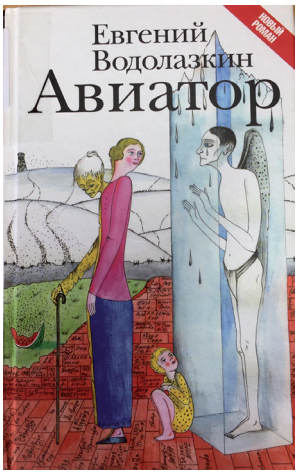
Öffnungszeiten:

Dienstag	13- 19 Uhr
Donnerstag	13- 19 Uhr
Freitag	13- 18.30 Uhr

Dienstag, 13. August 2019, 18.30 – 20.30 Uhr

Literaturclub

„Aviator“ von Jewgeni Wodolaskin



Jewgeni Wodolaskin (* 1964 in Kiew) – Schriftsteller und Philologe – ist Autor des Bestsellers „Lavr“ und der Historisch und Psychologie-Fiktion „Solowjew und Larionow“. In Russland gilt er als russischer Umberto Eco, in USA – nach dem Erscheinen des „Lavr“ auf Englisch – als der russische Marques.

Die historische Psychologie-Fiktion„Aviator“ („Luftgänger“) veröffentlichte Jewgeni Wodolaskin 2016. Ein Mann erwacht im Krankenhaus. Er begreift, nichts über sich selbst zu wissen – weder seinen Namen, noch wer er ist oder wo er sich befindet. Sein Arzt sagt ihm seinen Namen: Innokenti Platonow. Um sich an sein Leben zu erinnern, beginnt der Patient Erinnerungen zusammen zustellen: Sankt Petersburg Anfang des 20. Jahrhunderts, die Kindheit in Aluschta, das Gymnasium und die erste Liebe, die Revolution von 1917, die Leidenschaft zum Fliegen, Erinnerungen an die Solowki-Inseln.
Als Frage bleibt ihm: Warum erinnert er sich an den Beginn des zwanzigsten Jahrhunderts, wenn Tabletten auf seinem Tisch von 1999 sind.

Der Roman „ Aviator“ wurde mit dem Großen Buch, dem größten russischen Literaturpreis, ausgezeichnet.
Jewgeni Wodolaskin promovierte 1990. Aufgrund der Stipendien der Alfred Toepfer Stiftung F.V.S und Alexander von Humboldt-Stiftung wohnte er fünf Jahre in Deutschland.

Titelbild Buch: © M. Schemjakin, Illustration und ©OOO Verlag Act

Der Literaturclub richtet sich an Literatur interessierte, russischsprachige junge Menschen.
Freundschaftlich und leidenschaftlich diskutieren sie über die zum Lesen ausgewählten Werke:
„Jede Meinung ist wichtig und wird mit Respekt beachtet!“.

Der Eintritt ist frei.

In Kooperation des Tolstoi Hilfs- und Kulturwerk e.V. und dem Verband der russischsprachigen Jugend in Deutschland JunOst e.V. (VRJD JunOst e.V.), München

Gefördert durch:
Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien
Bayerisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst
Landeshauptstadt München Kulturreferat
Landeshauptstadt München Sozialreferat